

Dresden, den 27. 5. 18
Chalbilddruck 2^{te}

Hochverehrtes, liches Herr Hofrat,

da ich kürzlich hörte, daß die
Uraufführung von H. Müllers „Schöpfer“
für den 18. Okt. feststeht, nehme ich
wohl mit Recht an, daß der „Provenier“,
Ihrer persönlichen, freundlichen Aussage
entsprechend innerhalb der ersten 8



Oktoberstage am Bergtheater heraus-
kommt, und das Sie, wie Sie mir zu
meiner großen Freude in Aussicht stellen,
das Baune selbst inszenieren werden.
In der Hinsicht der Aufführung, zu deren
Proben ich auch dann rechtzeitige per-
sönliche Verfügung stellen würde, brauchen wir,
wie ich das in personem wieder aus Er-
fahrungen mit ungleich geringeren ver-
täglichen Bühnen gesehen habe, nicht
zu zweifeln, und ich würde es außer-
dem für faktisch sehr gut halten,
wenn Sie so die neue Spielzeit ge-
wässermaßen persönlich unteröffne-

ten. Es ist jetzt die Möglichkeit, daß
das Burgtheater in der letzten Woche
im hiesigen kgl. Schauspielhaus spielt,
da wäre für mich eine ausgezeichnete
Gelegenheit, mich mit Darstellern, die
für mich in Betracht kommen, in
Verbindung zu setzen. Nur möchte ich
Sie bitten, mir, sobald wie möglich, die
geplante Besetzung der hauptsächlich-
sten Rollen anzugeben.

Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie
persönlich wieder zu sehen und begrüße
Sie in jedem auf das Herzlichste

als Ihr

Ganz ergeben

O. Eiler.



Herrn Prof. Dr. Otto Eiler
Dresden - A
Math. Erdmannstr. 2^{III}